

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
**DEFLEX®-Sprühprimer/-klebstoff**

**1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung- und des Unternehmens:**

- 1.1 Produktidentifikator:**  
**Handelsname:** DEFLEX®-Sprühprimer  
**Artikelnummer:** 8322200025
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
**Verwendung des Stoffes des Gemisches:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar  
 Primer/Klebstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
**Hersteller/Lieferant:** DEFLEX®-Dichtsysteme GmbH  
 Heinrich-Hertz-Str. 18-22  
 D-47445 Moers  
 Tel.: 02841 / 8888-0 / Fax: 02841 / 8888-199  
 ERREICHBAR: MO-DO 8.00-16.30 / FR 8.00-15.00 h  
**Informationszentrale für Vergiftungen Bonn**  
**+49 (0)228/19240**
- 1.4 Notrufnummer:**

**2.) Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Zusätzliche Angaben:**

Die Einstufung erfolgte aufgrund des Berechnungsverfahrens der CLP-Verordnung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

H304 entfällt aufgrund 1.3.3 (Anhang I / Verordnung [EG] Nr. 1272/2008)

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



**GHS02    GHS07    GHS09**

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Pentan

Kolophonium

Kohlenwasserstoffe, C6, Iso-Alkane, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe C6-C7

**Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

**Zusätzliche Angaben:**

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**2.3 Sonstige Gefahren**  
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
**PBT:** Nicht anwendbar.  
**vPvB:** Nicht anwendbar.

**3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:**

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus verschiedenen Stoffen

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether Flam. Gas 1, H220; Acute Tox. 2, H330; Press. Gas (Comp.), H280	20-<40%
CAS: 109-66-0 EINECS: 203-692-4 Reg.nr.: 01-2119459286-30-xxxx	Pentan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336	15-25%
EG-Nummer: 931-254-9 Reg.nr.: 01-2119484651-34-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C6, Isp-Alkane, <5% n-Hexan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-20%
CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7 Reg.nr.: 01-2119480418-32-xxxx	Kolophonium Skin Sens. 1, H317	<12,5%
EG-Nummer: 926-605-8 Reg.nr.: 01-2119486291-36-xxxx	Kohlenwasserstoffe C6-C7 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	<10%
EG-Nummer: 921-024-6 Reg.nr.: 01-2119475514-35-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C6-C7 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<10%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 Reg.nr.: 01-2119474209-33-xxxx	n-Hexan Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<0,5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32-xxxx	Zinkoxid Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	<0,2%
<b>SVHC</b>	Keine SVHC-Stoffe >0,1% enthalten	

**zusätzl. Hinweise:**

EG-Nummer 926-605-8: Außerhalb Europa ist diese Substanz der CAS-Nr. 92062-15-2 (Lösungsmittelnaphtha [Erdöl], mit Wasserstoff behandelte leichte, naphthenisch) zugeordnet; Mischung aus Isoalkanen, Cyclenen (Gehalt an Benzol [CAS-Nr.: 71-43-2] < 0,1%, n-Hexan [CAS-Nr.: 110-54-3] < 5%) EG-Nummer 921-024-6: Außerhalb Europa ist diese Substanz der CAS-Nr. 64742-49-0 (Naphtha [Erdöl], mit Wasserstoff behandelte leichte) zugeordnet; Mischung aus n-Alkanen, Isoalkanen, Cyclenen (Gehalt an Benzol [CAS-Nr.: 71-43-2] < 0,1%) Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**nach Hautkontakt:**

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**

Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute u. verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe o. Spezialbehandlung:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**7.) Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Trocken lagern.

**Lagerklasse (gemäß VCI-Konzept):** 2 B

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 115-10-6 Dimethylether**

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 1900 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup> 8(II);DFG, EU

IOELV (Europäische Union)

Langzeitwert: 1920 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

**CAS: 109-66-0 Pentan**

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 3000 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union)

Langzeitwert: 3000 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

**CAS: 8050-09-7 Kolophonium**

MAK (Deutschland)

vgl.Abschn.IV

**Kohlenwasserstoffe, C6 - C7**

MAK (Deutschland)

Langzeitwert: 600mg/m<sup>3</sup>,170ml/m<sup>3</sup>\_

**Kohlenwasserstoffe, C6 - C7**

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 1000 mg/m<sup>3</sup> TRGS 900 (RCP Methode)

**CAS: 110-54-3 n-Hexan**

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 180 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup> 8(II);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union)

Langzeitwert: 72 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

**DNEL-Werte**

**Kohlenwasserstoffe, C6, Iso-Alkane, <5% n-Hexan**

Inhalativ

worker (long-term exposure/systemic) 2.035 mg/m<sup>3</sup>

**Kohlenwasserstoffe C6-C7**

Inhalativ

worker (long-term exposure/systemic) 5.306 mg/m<sup>3</sup>

**Kohlenwasserstoffe, C6-C7**

Inhalativ

worker (long-term exposure/systemic) 2.035 mg/m<sup>3</sup>

**CAS: 110-54-3 n-Hexan**

Inhalativ

worker (long-term exposure/systemic) 75 mg/m<sup>3</sup>

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**CAS: 110-54-3 n-Hexan**

BGW (Deutschland)

5 mg/l

Untersuchungsmaterial:

Urin

Probennahmezeitpunkt:

Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät: Filter AX (DIN EN 371 / DIN EN 141 / DIN EN 143)

#### Handschutz (DIN EN 420):

Ein Direktkontakt mit der chemischen Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden. Bei der Arbeit mit Handschuhen vorher ein Hautschutzmittel zur Vermeidung einer Hautquellung verwenden und nach der Arbeit ein Hautreinigungs- und Hautpflegemittel benutzen. Auf Einhaltung der angegebenen Durchdringungszeit (beginnt mit dem ersten Produktkontakt) ist zu achten! Nach Ablauf der Durchdringungszeit müssen die Handschuhe entsorgt werden und neue Handschuhe verwendet werden!

#### Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Falls ein längerer Kontakt mit der chemischen Zubereitung notwendig wird, wird ein fester Überziehhandschuh gegen mechanische Belastung zusammen mit dem Unterziehhandschuh "Barrier 02-100" von Firma Ansell empfohlen (Durchdringungszeit 480 min).

#### Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk (0,8 mm - Durchdringungszeit 15 min)

#### Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Als Spritzschutz empfohlen: Nitrileinweghandschuhe (Dicke wenigstens 0,12 mm) mit langen Stulpen. Nach Kontakt mit der chemischen Zubereitung den Nitrileinweghandschuh sofort ausziehen und einen neuen Nitrileinweghandschuh anziehen.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

## 9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form: Aerosol  
Farbe: beige  
Geruch: lösemittelartig  
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

##### Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 36,1 °C

Flammpunkt: -42 °C

Zündtemperatur: > 200 °C

##### Explosionsgrenzen:

untere: 0,6 Vol %

obere: 18,6 Vol %

Dampfdruck bei 20 °C: 5200 hPa

Dichte bei 20 °C: 0,73 g/cm<sup>3</sup>

Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

##### Viskosität:

Dynamisch: nicht bestimmt

Kinematisch: nicht bestimmt

##### Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 72,1 %

VOC (EU): 522,6 g/l

VOC (EU): 72,08 %

VOC (CH): 63,11 %

### 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10.) Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid

## 11.) Toxikologische Angaben:

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**CAS: 115-10-6 Dimethylether**

Inhalativ LC50/4 h 308 mg/l (rat)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 12.) Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

Nicht anwendbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13.) Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s):**

Nicht über das Erdreich, Gewässer oder die Kanalisation, sondern als Gewerbeabfall entsorgen. Diese EU

Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen für Abfälle, die bei der Anwendung von Kleb- und Dichtstoffen anfallen.

Wenn organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe unter Punkt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes aufgeführt sind, ist der daraus entstandene Abfall als gefährlich (\*) einzustufen.

Abfälle, die bei der Anwendung anfallen:

080409\* Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

080410 Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen

Abfälle, die beim Reinigen anfallen:

08 04 11\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen

Verschmutzte Verpackungsabfälle:

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Saubere Verpackungsabfälle:

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 Verpackungen aus Metall

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüsselnummer:**

160504\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**14.) Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer:**

ADR, RID, ADN, IMDG; IATA UN 1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID/ADN 1950 Druckgasverpackungen  
IMDG AEROSOLS (hydrocarbons, C6-C7), MARINE POLLUTANT  
IATA AEROSOLS, flammable

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, RID, ADN



Klasse 2 5F Gase  
Gefahrzettel 2.1

**IMDG**



Class 2.1  
Label 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

**14.5 Umweltgefahren:**

Marine pollutant: Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung**

(ADR/RID/ADN): Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase**

Stowage Code: SW1 Protected from sources of heat.  
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.  
Segregation Code: SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar**

**Transport/weitere Angaben:**

ADR/RID/ADN  
Begrenzte Menge (LQ): 1L  
Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

**IMDG**

Limited quantities (LQ) 1L  
Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity  
UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

**15.) Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft (Stand 24.07.02) weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen: NK 62,8

**Wassergefährdungsklasse (AwSV):** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Betriebsstättenverordnung (BetrStättV) ist zu beachten!

**UVV:**

"Grundsätze der Prävention" (DGUV-V1) "Arbeitsmedizinische Vorsorge" (DGUV-V6)

**BG-Merkblatt:**

M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

M 017 "Lösemittel"

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

**Technische Regeln für Gefahrstoffe:**

TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 500 Schutzmaßnahmen

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TRGS 600 Substitution

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 720 Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre - Allgemeines (=TRBS 2152)

TRGS 721 Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre - Beurteilung der Explosionsgefährdung (=TRBS 2152, Teil 1)

TRGS 722 Vermeidung oder Einschränkung gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre (=TRBS 2152, Teil 2)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16.) Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

**Legende der H- und R-Sätze, betreffend der unter Kapitel 3 genannten Stoffe (Kennzeichnung dieses Produktes siehe Kapitel 2)**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung: C-U Qualitäts- und Umweltmanagement

(department: C-U Quality- and Environmental Management)

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
**Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2**